Schulentwicklungsprojekte im Schuljahr 2017/2018

Im Schuljahr 2017/2018 gab es zwei Schulentwicklungsschwerpunkte. Ein Thema war die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von außerunterrichtlichen Projekten unter der Berücksichtigung der Weiterentwicklung von Teamstrukturen. Das zweite Thema war der Einstieg in eine Medienkonzeption.

Schulentwicklungsprozesse sind immer ein Dreiklang aus Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung.

Der Einstieg in die Entwicklung einer Medienkonzeption ging einher mit einer Definition der Kompetenzen in den einzelnen Fächern, die Schülerinnen und Schüler durch die Nutzung der jeweiligen Medien erwerben sollen. Im nächsten Schuljahr soll exemplarisch mit den Medien gearbeitet werden und zum Schluss evaluiert werden, ob die angestrebten Kompetenzen erworben werden konnten.

In den letzten Jahren stand die Unterrichtsentwicklung am GYD im Vordergrund. Daher sollte dieses Jahr auch die Personalentwicklung im Fokus stehen. Bei der Personalentwicklung gibt es den Bereich der persönlichen Entwicklung, z. B. durch Fortbildungen, und den Bereich der Teamentwicklung. Der Bereich der persönlichen Entwicklung wird u. a. durch die Fortbildungsbeauftragte gesteuert. Daher lag der Jahresschwerpunkt der Personalentwicklung in der Teamentwicklung. Die Vorarbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde, bestand darin, Faktoren zu identifizieren, die einer gelingenden Zusammenarbeit im Kollegium entgegenstehen bzw. sie unterstützen und zu ermitteln, in welcher Form eine Zusammenarbeit im Kollegium stattfand.

In der Regel sind Lehrerinnen und Lehrer Einzelkämpfer, die sich in den Klassen und Kursen den Kernlehrplänen des Landes gemäß um die Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern bemühen.

Im Sinne einer größeren Transparenz, Vergleichbarkeit, Qualitätsentwicklung und einer gemeinsamen Schulkultur, ist eine gut funktionierende Zusammenarbeit im Kollegium und die Ausbildung und Pflege von Teamstrukturen unerlässlich. Dies impliziert teilweise einen Perspektivwechsel und bedarf daher einer genauen Definition der Teamarbeit und ihrer Strukturen am GYD.

Im Rahmen der Befragungen ergab sich, dass die Zusammenarbeit in kleinen, selbst gewählten Gruppen am GYD gut funktioniert.

Um den Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit zu geben, ihre Gruppen zu wählen und um gleichzeitig, nach den Unterrichtsentwicklungsschwerpunkten der vergangenen Jahre einen Schwerpunkt auf die außerunterrichtliche Arbeit zu legen, wurden die außerunterrichtlichen Projekte des GYD in den Fokus rücken.

Neben dem verpflichtenden unterrichtlichen Engagement zeigen viele Lehrerinnen und Lehrer noch ein außerunterrichtliches Engagement in verschiedenen Projekten wie z. B. Campus, SSD, Lerncoaching, Schüleraustausch, EULE, Skilehrgang, StUBO, gesunde Schule, Schüler als Lehrer, science for you, GYD goes europe und Schüleraustausche etc..

Diese Projekte leisten einen großen Beitrag zu unserem gymnasialen Schulprofil und zur Atmosphäre am GYD. Sie bieten für Schülerinnen und Schüler unter anderem eine weitere Möglichkeit zur Identifikation mit unserer Schule. Daher war es wünschenswert, dass man diesen Projekten im Rahmen eines Schuljahresschwerpunktes die Möglichkeit zur inhaltlichen Weiterentwicklung gab. Daneben sieht das Kollegium vereinzelt den Bedarf zur Neuentwicklung von Projekten. Auch für diese Projekte bot sich der Schuljahresschwerpunkt zur Konstituierung an.

Durch den Fokus auf unsere außerunterrichtlichen Projekte sollten gleichzeitig auch die Kolleginnen und Kollegen eine Wertschätzung erfahren, die diese Projekte verantworten. Den anderen Kolleginnen und Kollegen sollte die Möglichkeit gegeben werden, sich über diese Projekte zu informieren und an ihnen mitzuarbeiten.